

# Max Tipps für Erwachsene

## TIPPS für Eltern

### Allgemein

- Üben Sie mit Ihrem Kind gemeinsam das Überqueren der Strasse und erklären Sie ihm, warum es wichtig ist, im Strassenverkehr Regeln zu befolgen bzw. wo Gefahren lauern. Das kann auch ganz viel Spass machen, z.B. mit der «Max Dachs»-App, mit dem Max Bilderbuch usw.
- Ihr Kind sollte helle Kleidung und Reflektoren (z.B. eine Leuchtweste) tragen, damit es von anderen Verkehrsteilnehmern von allen Seiten her gesehen wird. Bei schlechten Sichtverhältnissen wie Nebel, Dunkelheit oder Regen steigt die Gefahr, übersehen zu werden, um das 10-fache!
- Fahren Sie Ihr Kind nicht in die Schule. Gehen Sie den Schulweg lieber mehrmals gemeinsam zu Fuss ab, und machen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren aufmerksam.

### Kinder als Fussgänger

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf der vom Verkehr abgewandten Seite des Trottoirs geht. Ein unerwartetes Auf-die-Strasse-Rennen kann so leichter verhindert werden. Auch ist das Kind vor ausscherenden Fahrzeugen besser geschützt.
- Überqueren Sie den Fussgängerstreifen nicht, wenn eine Ampel auf Orange oder Rot steht – warten Sie stattdessen, bis sie wieder auf Grün wechselt. Besonders wichtig ist das, wenn Kinder ebenfalls warten. Sie imitieren das Verhalten der Erwachsenen, was zu gefährlichen Situationen führen kann. Seien Sie ihnen ein gutes Vorbild!

### Kinder beim Velofahren (oder beim Fahren mit fahrzeugähnlichen Geräten)

- Ihr Kind muss immer mit vorschriftsgemäss ausgerüstetem Velo (Beleuchtung, Bremsen usw.) unterwegs sein. Ein Muss sind auch helle Kleidung und Reflektoren, damit das Kind von allen Seiten her gesehen wird.

- Ausserdem schützen Helm und Protektoren das Kind bei einem Unfall oder Sturz.
- Mindestvoraussetzung für das Fahren im Strassenverkehr ist das sichere Beherrschen des Velos. Dazu gehört z.B. einhändiges Fahren mit zeitgleichem Nachhlintenschauen. Nur so kann Ihr Kind Handzeichen geben, ohne dass plötzliche, unkontrollierte Schlenker befürchtet werden müssen. Die korrekte Wahrnehmung und Einschätzung verschiedener Verkehrssituationen sowie das Kennen der wichtigsten Verkehrsregeln sind weitere Voraussetzungen, welche Ihr Kind erfüllen muss. Generell sollten Fertigkeiten, welche bei Nichtbeherrschen eine Gefahr für das Kind oder sein Umfeld darstellen, in einem sicheren Umfeld wiederholt geübt werden. So kann Ihr Kind Bewegungsabläufe und korrektes Verhalten verinnerlichen.

## TIPPS für Autofahrer

- Achten Sie auf Kinder und seien Sie jederzeit bremsbereit. Sie müssen damit rechnen, dass sie sich nicht immer vorschriftsgemäss verhalten.
- Sind Kinder auf dem Velo unterwegs, ist besondere Vorsicht geboten. Oft fehlt ihnen die nötige Übung. Fahren Sie deshalb so, dass Sie auch auf plötzliche, unkontrollierte Bewegungen der Kinder reagieren können.
- Halten Sie immer vollständig an, wenn Kinder die Strasse überqueren wollen. Im Verkehrsunterricht wird Kindern beigebracht, erst dann loszugehen, wenn die Räder stillstehen.
- Haben Sie Geduld, wenn Kinder die Strasse überqueren. Fahren Sie erst los, nachdem die Kinder sicher auf der anderen Seite angekommen sind.
- Kinder dürfen nicht als kleine Erwachsene angesehen werden. Weil ihr Hirn noch nicht vollständig entwickelt ist, haben sie Mühe, Distanzen und Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen.
- Fahren Sie in der Nähe von Bus- und Tramhaltestellen besonders vorsichtig! Kinder könnten unerwartet die Fahrbahn betreten.
- Fahren Sie konzentriert! Eine Sekunde Unaufmerksamkeit bei 50 km/h bedeutet eine blindlings zurückgelegte Strecke von rund 14 Metern!
- Kinder bis 12 Jahre (sofern kleiner als 150 cm) müssen mit Kinderrückhaltevorrichtungen (z.B. Babyschalen, Kindersitzen, Sitzerhöhern) gesichert werden. Der Beckengurt muss – um im Falle eines Aufpralls innere Verletzungen zu vermeiden – hierbei zwingend unter dem spürbaren Beckenknochen liegen.

